

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, MSc und Veronika Matiasek betreffend „Errichtung von Photovoltaik auf Gemeindebauten“, eingebracht in der Spezialdebatte Klima, Umwelt, Demokratie und Personal im Rahmen der Budgetvoranschlagsdebatte am 11. Dezember 2020 zu Post 1

In der Sitzung des Gemeinderats vom 31.03.2011 hat die FPÖ (als erste Fraktion, Anm.) einen Beschlussantrag dazu eingebracht, einen Aktionsplan zu entwickeln, die Dachflächen der Stadt Wien - etwa Amtshäuser, Schulen und Wohnbauanlagen - mit Photovoltaik-Anlagen auszurüsten.

Dieser Antrag wurde leider von der damals herrschenden Rot-Grünen Mehrheit abgelehnt. Auch spätere Initiativen anderer Parteien fanden im Gemeinderat keine Mehrheit. Neuneinhalb Jahr später kündigt das rot-pinke Koalitionspapier nunmehr endlich an, die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf den Dachflächen der Gemeindebauten forcieren zu wollen.

Da offenbar endlich ein mehrheitsfähiger Konsens von FPÖ, SPÖ, ÖVP und NEOS zu diesem Thema vorliegt, ist es an der Zeit, politisches Kleingeld außer Acht zu lassen und diese wichtige Maßnahme endlich umzusetzen.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g

Der Wiener Gemeinderat begrüßt die Ankündigung, Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der Wiener Gemeindebauten zu errichten und ersucht um rasche Umsetzung.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung beantragt.